

GESCHÄFTSJAHR 2021

ZAHLEN | DATEN | FAKTEN

Bei der vorliegenden Publikation handelt es sich um keine gesetzlich vorgeschriebene Veröffentlichung. Der Abschlussprüfer hat den in gesetzlicher Form aufgestellten Jahresabschluss bestätigt. Die Offenlegung der Bilanz 2021 (§ 281 ff UGB) erfolgt in der Österreichischen Raiffeisenzeitung.

Bilanz zum 31. Dezember 2021

Kurzbericht

AKTIVA	31.12.2021	PASSIVA	31.12.2021
Forderungen an Kreditinstitute	355.399	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	328.109
Forderungen an Kunden	1.412.811	Spareinlagen	413.699
Wertpapiere	17.570	Sicht- und Termineinlagen	928.340
Beteiligungen inkl. Anteile an verbundenen Unternehmen Sachanlagen	32.091 20.289	Eigenkapital und Bilanzgewinn Sonstige Passiva	196.271 8.468
Sonstige Aktiva	36.727		
BILANZSUMME	1.874.887	BILANZSUMME	1.874.887
(Beträge in TEUR)			

(Beträge in TEUR)

Gewinn- und Verlustrechnung 2021

Zinsen und ähnliche Erträge	23.423
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 618
Nettozinsertrag	22.805
Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	1.781
Dienstleistungsgeschäft	10.821
Sonstige betriebliche Erträge	1.070
Betriebserträge	36.477
Verwaltungsaufwand	- 17.103
Abschreibungen	- 1.162
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.598
Betriebsergebnis	16.614
Wertberichtigungen auf Forderungen und Wertpapiere	- 2.299
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	14.315
Steuern	- 3.304
Rücklagenbewegung	- 10.672

339

(Beträge in TEUR)

JAHRES-/BILANZGEWINN

Mittelaufkommen | Mittelverwendung

Die Entwicklung des Gesamtmittelaufkommens im Bilanzjahr zeigt folgendes Bild:

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung in %
Ersteinlagen	1.342.024	1.184.132	13,3
Vermittelte Veranlagungen	440.155	390.052	12,8
Gesamtmittel	1.782.179	1.574.184	13,2

(Beträge in TEUR)

Der Anstieg des Gesamtmittelaufkommens in Höhe von 13,2 % ist im Hinblick auf das diesbezügliche Unternehmensziel als sehr zufriedenstellend zu beurteilen. Im Einzelnen lag der Zuwachs bei den Ersteinlagen über den Erwartungen. Die Veränderung der vermittelten Veranlagung ist darauf zurückzuführen, dass die Veranlagungen einen wesentlichen Bestandteil in der Kundenbetreuung der Raiffeisenbank darstellen. Zudem spiegeln die Zuwächse der vermittelten Veranlagungen auch die Entwicklung auf den internationalen Finanzmärkten wider.

Die Entwicklung der Finanzierungsleistung (Mittelverwendung) im Bilanzjahr zeigt folgendes Bild:

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung in %
Ausleihungen inkl. Haftungen	1.459.235	1.276.966	14,3
Vermittelte Ausleihungen	85.468	85.294	0,2
Finanzierungsleistung	1.544.703	1.362.260	13,4

(Beträge in TEUR)

Der Anstieg der Finanzierungsleistung in Höhe von 13,4 % ist im Hinblick auf das diesbezügliche Unternehmensziel als sehr zufriedenstellend zu beurteilen.

Ertragslage

Im Jahr 2021 hat sich der Unterschiedsbetrag aus den Zinserträgen und den Zinsaufwendungen bei der gegebenen Steigerung der zinsenwirksamen Aktiva und Passiva gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöht. Die Betriebserträge konnten im Vergleich zum Vorjahr aufgrund höherer Erträge aus dem Dienstleistungsgeschäft deutlich gesteigert werden. Gleichzeitig erfuhren die Betriebsaufwendungen im Jahr 2021 einen nominellen Anstieg. Der Betriebskostensatz als Wert der Relation der Betriebsaufwendungen zum durchschnittlich eingesetzten Kapital hat sich im Jahresabstand merklich vermindert. Die Kosten-Ertrags-Relation beträgt 54,5 % im Vergleich zu 59,4 % im Jahr zuvor. In Relation zum durchschnittlich eingesetzten Kapital beträgt das Betriebsergebnis 0,97 % und liegt damit über dem Vorjahreswert von 0,85 %. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Geschäftsjahres 2021 beträgt TEUR 14.315 gegenüber TEUR 9.789 im Jahr zuvor.

Eigenmittel

Mit den ausgewiesenen Eigenmitteln von TEUR 196.968 kann die Einhaltung der Bestimmungen des Art. 92 CRR nachgewiesen werden.

	31.12.2021	31.12.2020
Eigenmittelerfordernis gem. Art. 92	85.530	78.213
anrechenbare Eigenmittel	196.967	188.100
Eigenmittelüberschuss	111.437	109.886

(Beträge in TEUR)

